

Ausgabe 25. November 1998

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Worringer KREBELSHOF e.V.

Nachrichten

Leben in unserem Dorf

**25 Jahre Krebelshof
„Die Karawane zieht weiter“**

**Österreichische Nationalmannschaft
in Worringen**

Gedanken zur Kirmes

**Ideen gesucht
für Kirchenfenster**

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

Krebelshof e.V.
 Alte Str. / Further Weg 1
 50769 Köln (Worringen)
 Tel.: 02 21 / 78 39 64
 Fax: 02 21 / 78 39 04



Krebelshof: Die runde Sache



V.L.S.d.F.: Vorstand des Krebelshof e.V., 1. Vorsitzender: Norbert Dunschen, 2. Vorsitzender: Wilfried Kuhn, Besitzer: Thomas Thumann



Liebe Worringer!

Die erste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ im Juli dieses Jahres hatte eine überwiegend positive Resonanz.

Viele Worringer haben mich seinerzeit angesprochen und mir gegenüber ihre Freude und Bewunderung über diese Zeitschrift im allgemeinen und ihr Erscheinungsbild zum Ausdruck gebracht.

Natürlich gab es auch einige wenige Kritiker, die ein solches „Blättchen“, wie sie es nannten, aus vielerlei Gründen für überflüssig hielten. Sicherlich gab es das eine oder andere an dieser Erstausgabe zu bemängeln, aber wer macht schon beim ersten Mal alles richtig!

Die überaus große Zustimmung hat uns Mut und Kraft verliehen, mit Elan und Freude die zukünftigen Ausgaben anzugehen.

Und nunmehr, liebe Worringer, wünsche ich Ihnen und Euch – insbesondere in der nunmehr beginnenden besinnlichen Vorweihnachtszeit – viel Spaß und Entspannung beim Lesen und Studieren unserer „Worringer Nachrichten“.

Worringer, im November 1998

Hermann - Josef Boes



Rückblick auf das MGV-Fest

Hier wurde auf Tischen und Bänken gefeiert: Zum 150jährigen Bestehen des Männergesangsvereins gab es am 23. August einen Festzug, an dem sich fast alle Ortsvereine beteiligten, und anschließend ein rauschendes Fest im Fronhof.

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden herausgegeben vom Bürgerverein Köln-Worringer.

Verantwortlich i.S.d.P.: Hermann-Josef Boes, Alte Neusser Landstraße 287, 50769 Köln

Druck: Druck + Verlag Wegener GmbH, 41539 Dormagen



Sie wollen den Kontakt zu den Bürgern verstärken: die beiden Bezirksbeamten Mario Graupmann und Claus Bönisch

Radarkontrollen sind richtig und wichtig

Lange haben sich die Worringer darüber beklagt, daß die Polizei zu wenig gegen Raser auf unseren Straßen tut. Jetzt tut sie was, und teilweise sind es die gleichen Leute, die sich wieder beklagen. Unsere beiden Bezirksbeamten Mario Graupmann und Claus Bönisch, liebevoll auch „Dorfscherriffs“ genannt, sind seit einiger Zeit mit „Laserpistolen“ ausgestattet. Ein- bis zweimal monatlich nehmen sie damit Radarkontrollen vor, und unter denen, die erwischt werden (schätzungsweise 100 Temposünder bisher), befinden sich eben auch viele Worringer. Das dürfte doch von vornherein jedem klar gewesen sein.

Trotzdem findet der Bürgerverein es gut und richtig, daß die Geschwindigkeit in unserem Ort endlich stärker überwacht wird. Denn den beiden Polizeikommissaren geht es nicht ums „Abkassieren“, sondern um Verkehrserziehung und den nötigen Schutz der

Bevölkerung. Sie nehmen ihre Kontrollen hauptsächlich vor Schulen, Kindergärten und anderen Gefahrenbereichen vor, aber auch an Stellen, wo ihnen häufiges Rasen gemeldet wird.

Nach dem Motto „Vorbeugen ist besser als heilen“ will die Polizei ebenfalls den Kontakt zu den Bürgern verstärken und sich auf den Straßen mehr präsent zeigen. Aus diesem Grund wurden unsere beiden Bezirksbeamten seit der Polizeireform in NRW von anderen Arbeiten weitgehend freigestellt. Wer sie im Dorf trifft, kann sie jederzeit mit seinen Sorgen und Problemen ansprechen. Zusätzlich bieten die beiden erfahrenen Beamten auch feste Sprechstunden in ihrer Dienststelle an der Bitterstraße 29 an. Die Zeiten: Dienstags von 17 bis 19 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 Uhr. Unter Tel. 229-4655 oder 229-4656 kann man mit ihnen auch andere Termine vereinbaren.



Wingas unterstützt neue Hinweistafeln des Bürgervereins im Worringer Bruch

Seit dem 15. Oktober ist eines der ehrgeizigsten Erdgasprojekt Deutschlands vollendet: die neue Versorgungsleitung WEDAL. Sie führt von Soest am Ruhrgebiet vorbei, unterquert bei Worringen den Rhein und verbindet bei Aachen schließlich die russischen Erdgasvorkommen mit denen in der Nordsee. Anlässlich der Bauarbeiten bei Worringen wurden sehr positive Kontakte zwischen der Firma Wingas und dem Bürgerverein geknüpft.

Ergebnis ist die Bereitschaft des Versorgungsunternehmens, in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Hinweistafeln im Worringer Bruch aufzustellen, die über die besondere Bedeutung dieses Naturschutzgebietes informieren sollen. Inzwischen hat eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des



Der Bürgerverein diskutierte mit Experten den ersten Entwurf für die Hinweisschilder im Worringer Bruch. Von links: Bernd Jansen, Karl-Johann Rellecke, Bodo Tschirner (NABU), Hermann-Josef Boes und im Hintergrund der Landschaftsplaner Michael Höhlschen (Firma Wingas).

Bürgervereinsvorstandes, dem Landschaftsplaner Michael Höhlschen und Bodo Tschirner vom NABU Köln den Entwurf fertiggestellt.

Die Worringer Bürger und auch auswärtige Besucher des Bruches können sich somit spätestens Anfang nächsten Jahres auf die Montage der

Schilder freuen. Auch für die umliegenden Schulen und deren Naturkundeunterricht dürften die Tafeln von großem Interesse sein.



Wir machen Ihnen schöne
Augen!

Frisch von der Messe:
Die neue Herbst-Collection
impressionen!

Vielfältig in Farbe und Form –
abwechslungsreich von klassisch bis trendy.

Knopp-Steven
OPTIK © CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE
50769 Köln Worringen · St.Tönnis-Straße 71
Telefon 02 21/78 26 84



+++ Worringer Terminkalender +++

November

28.11.98, 18.00 Uhr
Der Bürgerverein stellt seinen Weihnachtsbaum auf dem St.-Tönnis-Platz auf.

29.11.98, 11.15 Uhr
Elisabeth-Markt der katholischen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus.

29.11.98, 18.30 Uhr
Öffnen der Adventsfenster im katholischen Pfarrhaus. Veranstalter: Pfarre St. Pankratius.

Dezember

6.12.98, 18.30 Uhr
Öffnen der Adventsfenster im katholischen Jugendheim am Breiten Wall.

11.12.98, 15.00 Uhr
Plätzchen backen für Kinder im katholischen Jugendheim. Veranstalter: Pfarre St. Pankratius.

12.12.98, 16.00 Uhr
Pippi Langstrumpf: Kinder-

theater der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus. Karten: H.D. Gruben, Tel.: 78 35 32

13.12.98, 18.30 Uhr
Öffnen der Adventsfenster im

St.-Tönnis-Haus. Veranstalter: Pfarre St. Pankratius.

13.12.98, 17.00 Uhr
Adventssingen der katholischen Pfarrgemeinde in der Kirche.

20.12.98, 18.30 Uhr
Öffnen der Adventsfenster in der katholischen Pfarrbücherei. Veranstalter: Gemeinde St. Pankratius.

(weiter auf Seite 6)



Die Dramatische Vereinigung spielt am 12. Dezember „Pippi Langstrumpf“. Hier eine Aufnahme von der letzten Aufführung „Arsen und Spitzenhäubchen“.

ZUM NULLTARIF IMMER GUT BEI KASSE.

<http://www.skk-koeln.de>

● **Der „Kostenlos Bargeld“-Service:** Mit Ihrer ec-Karte oder e CARD können Sie in ganz Deutschland an den 20.000 Geldautomaten der Sparkassen und Landesbanken kostenlos Geld abheben. Täglich bis zu 1.000 DM.

Und in Köln, an unseren 180 Geldautomaten erhalten Sie mit der ec-Karte oder e CARD der Stadtparkasse Köln täglich sogar bis zu 2.000 DM.



**STADTPARKASSE
KÖLN**



+++ Worringer Terminkalender +++

20.12.98, 20.15 Uhr
Kölsche Weihnacht in der katholischen Kirche, Veranstalter: Pfarre St. Pankratius.

in der katholischen Pfarrkirche St. Pankratius.

24.12.98, 15.30 Uhr
Gottesdienst für Kleinkinder

24.12.98, 16.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst für Senioren im Elisabeth-von-Thüringen-Haus.



Prinz Robert II. (Hecker) und seine Ehefrau Inge von der Großen Karnevalsgesellschaft regieren ab Januar die Worringer Jecken. Ein Portrait der Tollität folgt in der nächsten Ausgabe der „Worringer Nachrichten“.

24.12.98, 17.00 Uhr
Kinderkrippenfeier in der katholischen Pfarrkirche.

24.12.98, 22.00 Uhr
Christmette in der katholischen Pfarrkirche.

24.12.98, 15.30
Familiengottesdienst der Evangelischen Gemeinde in der Friedenskirche.

24.12.98, 17.30
Christvesper in der evangelischen Kirche.

25.12.98, 8.00 Uhr
Hirtenmesse in der katholischen Kirche.

27.12.98, 12.00 Uhr
Kindersegnung in der katholischen Kirche.

31.12.98, 18.00 Uhr
Silvestergottesdienst in der evangelischen Kirche.

Januar

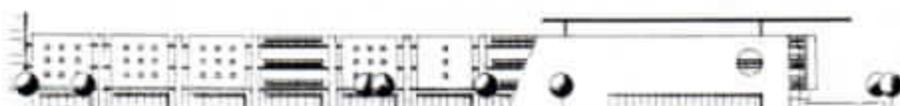
4.1.99
Familienkrippenwanderung der Kolpingsfamilie. Info: Hartmut Warnke, Tel.: 78 19 44.

8.1.99, 20.00 Uhr
Sitzung der Großen Karnevalsgesellschaft im Vereinshaus, Karten: P- H. Wirtz, Tel.: 78 38 88.

9.1.99, 20.00 Uhr
Sitzung der Großen Karnevalsgesellschaft im Vereinshaus, Karten: P- H. Wirtz, Tel.: 78 38 88.

10.1.99, 15.00 Uhr
KKK-Sitzung der KG Nürri-schen Griellicher im Vereinshaus. Nur für Frauen.

15.1.99, 20.00 Uhr
Sitzungsball der KG Nürri-sche Griellicher im Vereinshaus, Karten: Wilhelmine Schütze, Tel.: 78 52 44.



**Rhenus Wohn- und
Gewerbebau AG**

**Einfamilienhäuser
Eigentumswohnungen
Gewerbeobjekte**

Wir planen und bauen

**Stein auf Stein
Schlüsselfertig
Ökologisch
Energiesparend**

Ab Herbst 1998 verwalten wir auch
Ihre Mietobjekte und Eigentumswoh-
nungen

Sprechen Sie uns an

**Thomas Keil
Sabine Schlingen
Brunnenstraße 6-10
50259 Pulheim**

**Fon: 0 22 34/9 83 75-0
Fax: 0 22 34/9 83 75-2**



+++ Worringer Terminkalender +++

15.1.99, 15.00 Uhr
Krippentour für Kinder. Veranstalter: katholische Gemeinde. Info: Tel.: 78 23 22.

16.1.99, 20.00 Uhr
Kostümsitzung der KG Änze Käals im Vereinshaus. Karten: W. Theis, Tel.: 78 39 63

17.1.99, 11.15 Uhr
Die Kolpingsfamilie Worringer feiert mit einer Festmesse ihr 50jähriges Bestehen.

17.1.99, 15.00 Uhr
KKK-Sitzung der KG Nürtsche Grielächer im Vereinshaus. Nur für Frauen.

18.1.99, 14.00 Uhr
Krippengang durch Köln. Veranstalter: evangelische Gemeinde. Anmeldung bis 12.1.99 unter Tel.: 78 23 38.

22.1.99, 20.00 Uhr
Karnevalischer Abend des

MGV Worringer im Vereinshaus. Karten: H. Verhoven, Tel.: 78 41 08.

23.1.99, 19.00 Uhr
Karnevalssitzung des Schieberamsch-Club in der Gaststätte Jammertal. Karten: Schöppe, Tel.: 78 36 24

23.1.99, 20.00 Uhr
Karnevalischer Abend des MGV Worringer im Vereinshaus. Karten: H. Verhoven, Tel.: 78 41 08.

24.1.99, 15.00 Uhr
Sitzung für Kinder & große Leute der Großen Karnevalsgesellschaft im Vereinshaus. Karten: Paul-Heinz Wirtz, Tel.: 78 38 88.

24.1.99, 11.11 Uhr
Karnevalistischer Frühschoppen des Schieberamsch-Club in der Gaststätte Jammertal. Karten: Schöppe, Tel.: 78 36 24



So wird in Worringer Karneval gefeiert.

VIVA CAMPAGNA

Schau- Sonntage

29. Nov.
6. Dez.
13. Dez.

Jeweils 14-17 Uhr
Keine Beratung - kein Verkauf

Ein Fest für Augen und Sinne

VIVA CAMPAGNA.

Das ist die kreative Inszenierung eines unbeschwernten Einrichtungsstils voll mediterraner Lebensfreude. Ein Ort, an dem sich Phantasie und guter Geschmack begegnen.

**WIR HABEN UNSERE
AUSSTELLUNG
VERGRÖßERT!**

Erleben Sie dieses anregende Spiel südlicher Farben und Accessoires in unserer vergrößerten Ausstellung.

willi meurer

Einrichtungshaus • Küchenstudio

Lievergesberg 19
und 24-28
50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21/78 22 65
und 78 62 97



+++ Worringer Terminkalender +++

30.1.99
Karnevalistische Tanzveranstaltung der Kolpingsfamilie im St. Tönnis Haus, Info: Hartmut Warnke, Tel.: 78 19 44

31.1.99, 11.00 Uhr
Herrensitzung der KG Änze Käals im Vereinshaus, Karten: W. Theis, Tel.: 78 39 63

Februar
5.2.99, 15.00 Uhr
Gipsmasken im katholischen Jugendheim. Veranstalter: Pfarre St. Pankratius.

6.2.99, 19.00 Uhr
Festa Allegorica (Karneval) des italienischen Komitees im St. Tönnis Haus.

11.2.99, 9.15 Uhr
Möhne-Mess in der katholischen Kirche.

12.2.99, 19.00 Uhr
Karnevalistischer Abend der Karnevalszuggesellschaft Jammertal in der Gaststätte Worringer Hof

13.2.99, 18.00 Uhr
Fackelzug durch die Worringer Straßen. Veranstalter: Festkomitee Worringer Karneval.

14.2.99, 14.00 Uhr
Kinderzug der Worringer Grundschulen.

14.2.99, 9.30 Uhr
Karnevalsmesse in der katho-

lischen Pfarrkirche St. Pankratius.

15.2.99, 10.00 Uhr
Rosenmontagszug, Veranstalter: Festkomitee Worringer Karneval.

17.2.99, 8.30 Uhr
Messe mit Aschenkreuz in der katholischen Pfarrkirche.

17.2.99, 19.00 Uhr
Messe mit Aschenkreuz in der katholischen Kirche.

*Termine für die Zeit von Februar bis Mai geben Sie bitte ab bis 31.12.98 bei:
Bernd Jansen
Hackhauser Weg 60*

Bestattungen Überführungen **decker**

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen

+ Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Qualifikation als Chemikant

Mit Beginn des neuen Jahres startet die Erdölchemie GmbH ein zweistufiges Lehrgangsprogramm, das auf die Chemikanten-Abschlußprüfung bei der IHK Köln vorbereitet. Der Besuch des 1. Lehrgangs „Grundlagen der Mathematik“, der am 11. Januar beginnt, ist Voraussetzung für die Teilnahme am sogenannten „Erwachsenenkurs“. Dieser beginnt am 22. April und endet mit der Prüfung vor den

Sommerferien 2002. Alle Lehrveranstaltungen finden ein- bis zweimal wöchentlich wahlweise in der Zeit von 8.30 bis 12.35 Uhr oder 14.30 bis 18.35 Uhr statt, um auch Wechselschicht-Mitarbeitern die Teilnahme zu ermöglichen. Interessenten sollten ihre Bewerbung möglichst bald an die Berufsbildung der EC Erdölchemie GmbH, Postfach 75 02 12 in 50754 Köln richten.

PREIS-SPEZIS AUFGEPAKKT:
JETZT ZUSCHNAPPEN!

FAMILY Youngstar

hat einen sprechenden Jungstern zu Schnapppreisen muß man einfach abfahren.

Astra A Caravan „Family“
in unterschiedlichen Ausstattungen und Farben
► Top Zustand und Ausstattung
► Radio-Cassette
ca. 12 Monate gefahren
ab DM 17.990,-

GEBRAUCHTWAGEN

Vectra „Young Star“
in unterschiedlichen Ausstattungen und Farben
► Top Zustand und Ausstattung
► Mit Schiebefach oder Klimaanlage
ca. 8-12 Monate gefahren
Limousine ab DM 22.950,-
Caravan ab DM 25.950,-

Über 200 Jungwagen zur Auswahl. **Sonntags frei Schenken!**

Köln-Worringen
Neusser Landstr. 317-321
Tel. 02 21 / 9 78 26 00

DRESEN
Audi- und Opel-Partner

OPEL

Der Bürgerverein braucht Mitglieder

Wollen auch Sie sich für Ihren Ort engagieren? Wenn ja, dann füllen Sie folgenden Coupon aus und senden ihn an Hermann-Josef Boes, Alte Neusser Landstraße 287, 50769 Köln.

Ja, ich will Mitglied im Bürgerverein werden.

Mein Name ist: _____

Meine Adresse lautet: _____

Der Bürgerverein wird sich an Sie wenden.



KONTRA

WEYERMANN'S

Discountbillig auf Dauer:	Unser Wochenangebot:		Discountbillig auf Dauer:
Erlenhof Vollmilch 3,5 % 14-Block -.99	Frisch-Geflügel: Hähnchenbrust mit Haut u. Knochen Hkl. A 100 g -.89 Suppenhühner auch halbe Stücke Hkl. A 100 g -.59		Müller Milch Schoko, Banane oder Erdbeer je 500-ml-Becher -.99
ja! Zucker Raffinade 1-kg-Packung 1.69	Schweine- oder Gewürzgulasch mager zugeschnitten 1 kg 6.99	Schweine-rollbraten auf Wunsch gewürzt 1 kg 5.99	ja! Pflanzenmargarine 500-g-Becher -.99
ja! Kochbeutelreis 4 x 125 g 1.29	frische Bratwurst oder frisches Schweinemett 1 kg 5.99	falsches Filet nur von deutschen Jungbullen 1 kg 11.99	ja! Bayerischer Leberkäse 400-g-Packung 2.59
ja! Tomatenketchup 450-ml-Flasche -.99	Ab Mittwoch, 25. November 1998:		ja! Fleischwurst einfach 650 g 2.99
ja! Rahmspinat tiefgefroren 450-g-Packung -.89	Familienfleischpaket bestehend aus: 1a Steakhüfte nur von deutschen Jungbullen ca. 2-3 kg 1 kg 15.99 Jetzt schon an die Feiertage denken!!!		ja! Delikateß-Kochschinken 200-g-Packung 2.19
ja! Pfannengyros tiefgefroren 500-g-Packung 3.98	Getränke-Super-Knüller:		ja! Naturkäse-scheiben „Gouda“ 48 % Fett i. Tr. 200-g-Packung 1.79
Garde Kölsch Kasten 20 Flaschen à 0,5 l zzgl. 6.- Pfand 17.99			

50769 Köln-Worringeren · Hackenbroicher Straße 106
Telefon 02 21 / 78 40 55 · Fax 02 21 / 9 78 26 08



Worringer Kaiserschmarrn war Österreichs Ruderern Bronze wert

Vom 6.-13. September 1998 fanden auf dem Gebiet der alten Bürgermeisterei Worringen, auf dem Fühlinger See, die Ruderweltmeisterschaften statt. Eine Woche lang stand Köln und der Kölner Norden im Mittelpunkt der Sportberichterstattung der ganzen Welt. Sportler, Betreuer, Offizielle und nicht zuletzt zahlreiche Zuschauer überhäufte die Organisatoren mit verdientem Lob.

Worringen als Quartier für das „Unternehmen“ Weltmeisterschaft hatte sich die österreichische Rudernationalmannschaft auserkoren. Im Anschluß an eine Mannschaftsbesprechung hatten die Bürgervereinsvorstandsmitglieder Bernd Jansen und Detlef Friesenhahn Gelegenheit zu einem Interview mit dem Prä-

sidenten des österreichischen Ruderverbandes, Peter Pointner; dem Delegationsleiter, Dr. Hans Eckstein und dem Verbandstrainer, Martin Kessler im Mannschaftshotel Matheisen-Meurer.

Jansen: Ich darf Sie und die österreichische Rudernationalmannschaft im Namen des Bürgervereins Worringen und der Worringerinnen und Worringer sehr herzlich begrüßen. Es ist für einen sportbegeisterten Ort wie Worringen eine besondere Ehre, daß Sie hier Ihr Teamhotel bezogen haben. Viele von Ihnen werden ein anderes Panorama gewohnt sein. Wie gefällt es Ihnen bei uns und hatten Sie schon Gelegenheit, sich ein wenig in unserem Ort umzusehen?

Pointner: Zunächst einmal



Der Bürgerverein im Gespräch mit der österreichischen Nationalmannschaft, die im Hotel Matheisen ihr Quartier bezogen hatte: Bernd Jansen, „Kaiserschmarrn-Spezialist“ Lutz Meurer, Ruderverbandspräsident Peter Pointner, Trainer Martin Kessler, Delegationsleiter Dr. Hans Eckstein und Detlef Friesenhahn (von links).

herzlichen Dank für die freundliche Begrüßung. Wir haben gehört, daß Worringen ein altes Fischerdorf ist, in

dessen historischen Kern wir wohnen. Uns gefällt es hier sehr gut. Die Sportler können sich in Ruhe auf die Wett-

Odendahl & Heise GmbH

- Jahres- und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierung/Versicherung
- Reparaturservice aller Fabrikate
- Karosserieabteilung mit eigener Lackiererei
- Unfallinstandsetzung aller Fahrzeuge
- Bremsenprüfstand
- AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Abnahme
- Eigene Richtbank
- Fahrzeugvermessung
- Ersatzteile und Zubehör



stop+go

Spezialist für Volkswagen und Audi

Neusser Landstraße 366 • 50769 Köln (Worringen) • Tel.: 02 21 / 78 25 77 • Fax: 02 21 / 78 21 27



kämpfe vorbereiten. Der Weg zur Regattastrecke ist nicht weit. Das Hotel Matheisen-Meurer ist ein ruhiges, sehr gepflegtes Haus - kurzum wir fühlen uns wohl!

Kessler: Die Vorbereitung auf die Wettkämpfe läßt uns zu unserem Bedauern wenig Zeit für Sightseeing, aber am Rheinufer sind wir zur Entspannung spazieren gegangen. Die Rheinaue ist schon sehr schön. Außerdem haben wir festgestellt, daß es hier ein interessantes Nebeneinander von Industrie, Wohnen und Naturschutzgebieten gibt.

Friesenhahn: Wie groß ist Ihr Team?

Kessler: Dem Team gehören 16 Sportlerinnen und Sportler sowie 5 Betreuer an.

Friesenhahn: Österreich als Skination ist uns ein Begriff, aber welchen Stellenwert genießt das Rudern?

Pointner: Rudern ist bei uns wie in vielen Ländern eine Randsportart. Bei uns sind ca. 4500 Sportler/innen in 42 Vereinen organisiert.

Jansen: Die Halbzeit der Ruder-WM ist erreicht, welche Eindrücke haben sie von der Strecke und den Wettkämpfen?

Pointner: Wien ist schöner, aber die Regattabahn in Fühlingen ist sehr gut.

Kessler: Die Organisation ist sehr professionell, die Sportler haben gute Bedingungen. Interessant ist, daß auch wir in Wien, genau wie in Fühlingen, Probleme mit dem Hochwasser haben.

Friesenhahn: Welche sportlichen Erfolge haben Sie bis jetzt erreicht und welche

Chancen rechnen Sie sich bei den Titelkämpfen aus?

Eckstein/Kessler: Bei der letzten Olympiade haben unsere Ruderer zwei fünfte Plätze erreicht. Der Schwere Doppelvierer ist der aktuelle Weltcup-Sieger 1998 und der leichte Doppelvierer ist Weltcup-zweiter. In diesen Bootsklassen erhoffen wir uns auch Medaillenchancen.

Jansen: Wir drücken Ihrem Team die Daumen. Jetzt noch eine andere Frage: Man hört immer wieder, daß deutsche Nationalmannschaften mit ihrem eigenen Koch reisen ...

Pointner (lacht): Na, na das gibt's bei uns nicht. Wir suchen unsere Hotels nach der Küche aus. Hier wird uns von einem Spitzenkoch jeder Wunsch erfüllt.

Friesenhahn: Auch österreichische Spezialitäten?

Kessler: Ja freilich, der Koch hat uns nach einem Originalrezept Kaiserschmarrn kredenzt; schwer war nur, ihn davon zu überzeugen, daß man Pfannkuchen zerreißt. Unseren Sportlern hat es so gut geschmeckt, daß der Koch meinte, die Mannschaft hätte sich verdoppelt, so groß war unser Appetit.

Jansen: Mit dieser Stärkung werden sich Ihre Medaillenwünsche sicherlich erfüllen. Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen allen Erfolg.

Das gute Worringer Essen und das Daumendrücker haben sich ausgezahlt: Der leichte Doppelvierer wurde unglücklich Fünfter, aber der schwere Doppelvierer gewann in seinem Endlauf die Bronzemedaille.



Der österreichische Doppelvierer landete unglücklich auf dem fünften Platz bei der Ruder-WM.

Wer sucht, der findet!
Wer viel sucht, der findet mehr!

Wer nicht suchen will,
kommt zu uns!!!

Portrait-, Kinder-,
Gruppen-, Tier-,
Familien-Aufnahmen



Foto
Lierenfeld
Hackenbroicherstr. 133 • 50769 Worringer • 0221 9782090



HOTEL
Matheisen
 RESTAURANT

**Ihr gemütliches Restaurant
 mit internationaler Küche
 und vielen Spezialitäten!**

Zur Fußball-WM
**alle Spiele live
 auf der Großbildleinwand**

Sie möchten etwas feiern?
 Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!

50769 Köln-Worringen
 In der Lohn 47 · Telefon 02 21/78 10 61



Die Ornamentfenster der katholischen Pfarrkirche, die aus Notzeiten nach dem Zweiten Weltkrieg stammten, sollen durch Motivfenster ersetzt werden.

Ideen gesucht für Kirchenfenster

Seit dem Krieg gibt es in der katholischen Kirche einige Kirchenfenster, die kein Bildmotiv aufweisen. Diese Ornamentfenster waren sicher einmal als Provisorium geplant. Der Pfarrer der Gemeinde Karl-Bert Matthias möchte gerne neue Fenster haben. Diese sollen verschiedene Inhalte darstellen. Eines der Fenster soll unseren Ort repräsentieren.

Hierfür möchte Herr Matthias gerne die Hilfe der Worringer

in Anspruch nehmen. Alle Worringer Künstler sind aufgefordert, einen Entwurf zu entwickeln. Der Entwurf sollte sich mit unserem Ort und der Lebensweise der Bürger auseinandersetzen.

Alle Entwürfe werden ausgestellt. Näheres in einer der kommenden Zeitungen. Ihre Entwürfe erwarten wir bis Ende Januar. Bitte geben Sie ihre Zeichnungen ab bei: Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60.

Pfarre fährt in Skiurlaub

Die katholische Pfarre St. Pankratius startet in den Skiurlaub. Mitfahren können nicht nur Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, sondern auch ganze Familien. Vom 4. bis 10. April 1999 geht es zusammen mit Pfarrer Karl-Bert Matthias und seinem Betreuersteam nach Obertauern in Österreich. Für Kinder bis 14 Jahre beträgt der Preis 460 Mark, Jugendliche zahlen 480 Mark, Erwachsene 560 Mark. Im Preis enthalten ist der Bustransfer, die Unterkunft mit Verpflegung, ein Skikurs für Anfänger, die Programmgestaltung und Versicherungen. Nicht enthalten sind der Skipaß und die Skiausrüstung. Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 31. Dezember.

Wir machen den Weg frei

**Weitsicht –
 unser Programm
 für die Lebens-
 qualität im Alter.**

Für den Erhalt Ihres gewöhn-
 lichen Lebensstandards können
 Sie schon heute etwas tun.
 Mit unseren weitgefächerten
 Spar- und Anlagepro-
 grammen. Für Leute mit
 Weitsicht.

Volksbank Köln-Nord eG
 Geschäftsstelle Worringen, St.-Tönias-Str. 102, Tel. 0221/9783110



Thomas Hecker ist der letzte aktive Schmied im Ort

Nur noch an der Alten Neusser Landstraße kann man sie hören – Amboßklänge, die aus längst vergessenen Zeiten zu stammen scheinen, denn einziger aktiver Schmied am Ort von dereinst so vielen ist Thomas Hecker.

Thomas Hecker führt als Enkel des Huf- und Wagenschmieds Peter Josef Glasmacher (alten Worringern als „Schmette Pitter“ bekannt), eine uralte Familientradition fort. Im April dieses Jahres bestand er seine Meisterprüfung. Sein Meisterstück ist die geschmiedete Grabeinfassung für das Grabmal des Grafen Gottfried von Arnsberg im Kölner Dom. Hier, im Wahrzeichen aller Kölner, arbeitet er hauptberuflich. Im August absolvierte er, ebenfalls erfolgreich, die Prüfung zum staatlich geprüften Hufbeschlagenschmied.

Es kann also durchaus sein, daß man neben dem, den

Nachbarn schon vertrauten, Amboßklang seit neuestem auch noch lautes Pferdewieher hören kann, denn Kaltblüter (seine große Liebe) beschlägt er vornehmlich in seiner Werkstatt. Ansonsten fährt er natürlich, wie heutzutage jeder moderne Hufschmied von Stall zu Stall und beschlägt die Pferde dort.



Thomas Hecker führt in seinem Beruf eine alte Familientradition fort.

kfd lädt ein zu Festmesse und Elisabethmarkt

Die Katholische Frauengemeinschaft lädt zum „Elisabethmarkt“ am Sonntag, 29. November, im St.-Tönnis-Haus ein. Morgens um 11.15 Uhr wird zunächst eine Festmesse in der Pankratiuskirche gefeiert. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt Trompetensolist Bruce Karpusta. Die Messe ist zugleich der Abschluß des 80jährigen kfd-Jubiläums in Worringen. Anschließend startet der Basar im St.-Tönnis-Haus.

Miele

KÜCHEN

Wir fallen aus dem Rahmen

jansen
KÜCHENIDEEN ✓

Eigene Schreinerei

Hackenbroicher Straße 70
50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21 / 78 22 87



Jobi GmbH

- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV-Abnahme im Haus (Mo - Mi - Fr)
- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

Sonder-Aktion

Standheizung

Komplettpreis incl. Einbau
z. B. VW Golf III, I.B.I.,
ohne Klimaanlage DM

1.849,-

Bremsentest

mit Diagramm

DM

7,50

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48



Bürgerverein überzeugte sich: Müllproblem langfristig gelöst



Großes Interesse fand die vom Bürgerverein angebotene Besichtigung der Müllverbrennungsanlage in Niehl.

werden. Schier unglaubliche 3 % des Kölner Abfalls verlassen daher die RMVA nun noch in Richtung Deponie.

Auch unter Umweltgesichtspunkten kann die Betreibergesellschaft AVG mit Recht glänzen. 75 % des Mülls kommen mit der Bahn, nur die Müll-LKW aus den nördlichen Stadtteilen fahren die Anlage direkt an. Außerdem werden alle nach der 17. BIMSCH (Bundesimmissionsschutzverordnung) zulässigen Schadstoffwerte in der Abluft um mindestens die Hälfte, manche sogar um das Zehnfache unterschritten, denn allein 330 Mio. Der Baukosten entfielen auf Umweltinvestitionen.

Dennoch liegt Köln im Gebührenvergleich mit anderen Großstädten im Mittelfeld und auch 1999 werden die Müllgebühren lediglich um allenfalls 2,9 % steigen. Ratsmitglied Johann Rellecke, im Abfallwirtschaftsausschuß zuständig für die RMVA, meint hierzu: „Wer Umweltschutz will, muß auch bereit sein, ihn zu finanzieren. Viele Jahre lang haben wir Kölner unseren Müll zu den Nachbarn im Erftkreis gekarrt. Die Deponie Vereinigte Ville darf aber ab 2000 nur noch die 3 % nicht mehr verwertbaren Reststoffe der Müllverbrennungsanlage annehmen. Darüber hinaus verursacht sie enorme Sickerwasserprobleme und gibt den Ozonkiller Methangas an die Umwelt ab. Seit dem Bau der RMVA bietet die größte Stadt Nordrhein-Westfalens nunmehr ihren Bürgern Entsorgungssicherheit bis weit ins nächste Jahrtausend und macht sich nicht abhängig von Ratsentscheidungen umliegender Städte, die in ihren Altanlagen unseren Müll verbrennen wollten, ohne dazu tatsächlich in der Lage zu sein“.

Bürgervereinsvorsitzender Hermann-Josef Boes schloß in seinen Dank an die fachkundigen Vertreter der AVG am Ende der Besichtigung den Wunsch ein, daß sich jeder Kölner diese Anlage einmal ansehen möge, damit er weiß, wie verantwortlich hier mit seinem Geld umgegangen wird.

Wohin wandert eigentlich unser Müll, nachdem er in der Tonne gelandet ist? Eine Antwort auf diese Frage und viele andere bekamen die etwa 40 Mitglieder des Worringer Bürgervereins nebst einigen Gästen bei der Besichtigung der Restmüllverbrennungsanlage am Niehler Ei.

Die in den letzten beiden Jahren auf einem ehemaligen Kasernengelände errichtete Anlage ist die derzeit modernste in Europa. Die Vorgaben für ihren Bau lieferte das 1988 vom Rat der Stadt Köln beschlossene Abfallwirtschaftskonzept, demzufolge der Kölner Müll nach dem Grundsatz „Vermeiden vor Verwerten vor Entsorgen“ behandelt werden soll.

Jahrelange Diskussionen um das 824 Mio.-Projekt und seine Notwendigkeit endeten mit dem Ergebnis, daß ohne die Anlage der Nachweis der 10-jährigen Entsorgungssicherheit (Landesabfallgesetz) nicht mehr möglich gewesen wäre. Anfang der 2000er Jahre darf zudem nach Bundesgesetz (TaSie = Technische Anleitung Siedlungsabfall) kein Müll mehr unbehandelt deponiert



The Steischerfachgeschäft Horst Otto

Köln-Worringen · Hackenbroicher Straße 109
Telefon 02 21/78 13 29

Köln-Langel · Cohnen Hofstraße 49 a
Telefon 02 21/7 08 80 98

Köln-Fühlingen · Neusser Landstraße 39
Telefon 02 21/7 00 25 88

**Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung**

**Ob große Party, kleine Feste,
wir liefern Ihnen nur das Beste!**



SPORT GATZEN



Alte Neußer Landstr. 243
Köln-Worringen

☎ 78 68 40 + 78 61 93



Von den Dächern pfeifen es die Spatzen,
 Qualität und Preise stimmen bei Sport Gatzen.

Schauen Sie doch mal rein ...

Montags-Freitags	10.00-12.30	15.00-18.30
Samstags	10.00-14.00	



25 Jahre Kriebelshof: Wilde Jugend, attraktiv auch im Alter



Auch die „Blück Fööss“ sind im Kriebelshof viele Jahre lang aufgetreten.

Worringen und der Kriebelshof, das war früher mal so ähnlich wie Amerika und der Wilde Westen. Die Cowboys, die auf ihren Stahlrössern zum „Kuhstall“ ritten, die Ladys in Lederklüft, zigarettenpuffende Saloondamen, pickelige Greenhorns, die am Tresen von der großen Freiheit träumten, rotgefärbte Squaws in Mokassins, kettenbehängene Häuptlinge mit dem weiten Prärieblick, Blumenkinder, Desperados, Gammeler und Freaks – wer erinnert sich nicht an diese Zeit, als alle, die sich für jung und irgendwie anders hielten, abends in langen Trecks ans westliche Ortsende zogen? Oft genug ging es im Kriebelshof auch drunter und drüber.

Heute ist das alles nur noch

Ihr Meisterbetrieb für

Dachdeckerei · Bauklempnerei
Schieferbedachungen
Flachdachisolierungen
Fassadenarbeiten

Jakob Sturm GmbH + Co. KG



Alte Neusser Landstraße 291 · 50769 Köln (Worringen)
Telefon (02 21) 78 21 19 · Telefax (02 21) 78 64 50



pure Nostalgie. Der Kriebelshof hat sich vom alternativen Schuppen zum etablierten Bürgerzentrum gewandelt – so wie auch die Gegenkultur, in der er einst entstanden ist, sich längst verflüchtigt hat. Man kann darüber traurig sein. Man kann es nüchtern als reine Überlebensstrategie bezeichnen, woraus auch Kriebelshof-Geschäftsführer Eddy Telke kein Hehl macht.

Man kann es aber auch als erfolgreiches Management sehen. Denn eins ist klar: Der Kriebelshof ist 25 Jahre nach seiner Gründung immer noch gut besucht, vielleicht sogar besser als je zuvor. Der Trägerverein führt die denkmalgeschützte Hofanlage, zu deren Erhalt er beiträgt, geschickt als Haus der Begegnung. Es gibt nach wie vor einen Jugendtreff und Bandproberäume. Es gibt einen tollen Biergarten, der an heißen Tagen meist schon überbevölkert ist. Es gibt jeden Sommer ein kostenloses Spaßprogramm für Kids. Es gibt fantastische Kon-

zerte mit den „Höhnern“, den „Bläck Fööss“, aber auch Newcomer-Bands. Und es gibt vielfältige Aktivitäten auch in fremder Regie: eine private Ballettschule, Frühförderkurse für behinderte und nicht-behinderte Kleinkinder, dazu die Arbeit und Lernen GmbH, ein öffentlich gefördertes Arbeitslosenprojekt.

Beschäftigt sind im Kriebelshof zwei Pädagogen, zwei Zivildienstleistende und Geschäftsführer Telke. Der Jahresetat der Einrichtung beläuft sich auf 540 000 Mark, davon muß der Kriebelshof 60 000 Mark selber aufbringen – jede zusätzliche Mark wird in kostenlose Angebote gesteckt. Zum Silberjubiläum haben viele Worringer ihrem „Hof“ schon gratuliert und sich an den Feierlichkeiten beteiligt. Hier ein Rückblick auf die Entwicklung des Bürgerzentrums:

1973: Während überall in der Bundesrepublik Häuser besetzt werden und selbstverwaltete Jugendzentren aus der Erde schießen, kommt auch in

die Worringer Szene allmählich Bewegung. Die junge Generation wirft ihren Blick auf den Kriebelshof. Die Stadt hatte ihn einst gekauft, um hier ein Bezirkskrankenhaus zu bauen, jetzt steht die fränkische Hofanlage in weiten Teilen leer. Sie wird von den Teens und Twenties in einer rechtmäßigen Aktion in Beschlag genommen. Am 26. Mai gründet sich der Kriebelshof e.V., dem auch die evan-

gelische und die katholische Kirchengemeinde, die Jusos und die Pfadfinder angehören. Der Verein erhält von der Stadt ein Nutzungsrecht und zieht erst einmal ins alte Gesindehaus ein, wo freiwillige Helfer monatelang damit beschäftigt sind, die kaputten Dächer und Fenster zu reparieren, Stromleitungen zu legen und die Wände zu streichen. „Oma Senftleben“, die damals noch
(weiter auf Seite 18)



Viele Besucher hatten ihren Spaß beim Kriebelshof-Jubiläumswochenende im August

KOPFARBEIT UND MEHR FRISUREN!



Coiffeur und Kosmetik

EXOTISCHE
FARBEN.

GLAMOUR VOLUMEN.

KLARE LINIEN.

WIR FREUEN UNS
AUF SIE.

MADANI

Wella • Biosthetik • Phytologie

BITTERSTRASSE 68 in 50769 KÖLN-WORRINGEN • TELEFON & FAX 78 24 34



INSTITUTE

HILDEGARD BRAUKMANN

Kräuter-Kosmetik

Gesichts- und
Spezialbehandlung
Problemzonenbehandlung
z. B. Augen, Hals, Busen und Dekolleté
Hand- und Nagelpflege
Nagelverlängerung
Problemzonenbehandlung
Körper

Katharina Pesch-Appelt

50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21 / 78 66 47

Original PERGO®



Der weltweit erste
"Umwelt-Boden"

DER VERBLÜFFENDE
LAMINATBODEN
AUS SCHWEDEN
DER IHR LEBEN
LEICHTER MACHT.



Keine Sorge,
der hält was aus

Ihr Einkaufsziel WORRINGER FARBENHAUS

Georg Umann Inh. Angelika Holtkott



Köln-Worringen
Bitterstraße 27
Tel. (02 21) 78 22 93
78 48 42

im Herrenhaus wohnt, versorgt ihre neuen Nachbarn netterweise mit Butterbrot und selbstgemachter Marmelade. Die erste große Party steigt in der Silvesternacht.

1977: Der Kriebelhof e.V. baut den Kuhstall aus. Möglich machen es 50 000 Mark von der EC, die im Zusammenhang mit der Millionenspende für das Vereinshaus geflossen sind. Im Kuhstall geht es bald „tierisch“ ab. Es beginnt die Ära der berühmt-berüchtigten Discos, die anfangs viermal (!) die Woche mit vielen hundert Besuchern aus der gesamten Umgebung laufen. Die Anwohnerschaft ist von turbulenten Begleitumständen nicht gerade begeistert. Sie atmet auf, als sich die „Zappelabende“ langsam auf das Wochenende beschränken. Im Kriebelhof macht sich spätestens seit den 80er Jahren bemerkbar, daß kommerzielle Tanzpaläste und die boomende Freizeitindustrie den Jugendzentren immer mehr den Rang ablaufen.

1985/86: Der Kriebelhof wird mit Geldern des Landes und der Stadt großzügig umgebaut. Doch nun hat sie ihn richtig erwischt, die viel zitierte „Krise der offenen Jugendar-

beit“. Der Trägerverein steht vor der Situation, daß aus seiner Initiative deutlich die Luft raus ist und Jugendliche allein die Räumlichkeiten nicht mehr füllen können.

In der Folge ändert der Verein seine Satzung und definiert den Kriebelhof um zur Begegnungsstätte für alle Altersgruppen. Kurz: Aus dem Jugendzentrum wird ein Bürgerzentrum. Am Anfang geschieht das lediglich auf dem Papier, weil viele ältere Mitbürger dem Haus nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre reserviert gegenüberstehen. Doch mit „Blick Fööss“-Konzerten oder Auftritten des Männergesangsvereins gelingt es dem Trägerverein, auch diejenigen in den Hof zu locken, die sich bisher mit Händen und Füßen dagegen wehrten. Die Worringer stellen fest: der Kriebelhof ist gar nicht (mehr) so schlimm wie sein Ruf.

Der Knoten platzt spätestens in den 90er Jahren, als der Kriebelhof mit seinem Biergarten und kostenlosen Kinderprogrammen völlig neue Wege geht. Jetzt gehört die frühere „Wild-West-Farm“ tatsächlich zum Ort – und das nicht nur geographisch, sondern auch in den Köpfen.

„Höhner“ zu Weihnachten

Die Karawane zieht im Kriebelhof weiter: Nächstes Jahr kommen die „Höhner“ nicht nur zweimal, sondern sogar gleich dreimal. Vom 18. bis 20. Juni treten die kölschen Bar-

den täglich auf der Open-air-Bühne im Innenhof der Begegnungsstätte auf. Karten für die Konzerte gibt es noch bis zum 11. Dezember zum besonderen Weihnachts-Vorzugspreis.

Orgelführer von Isenberg

Ein hervorragender Orgelkenner Deutschlands wohnt in Worringen: Eckhard Isenberg (Foto), bekannt als Kirchenorganist, Karnevalsorganist, MGV-Dirigent und musikalischer Chef des Kirchenchors Cäcilia, hat zusammen mit Prof. Karl-Heinz Göttert einen „Orgelführer Deutschlands“ (erschienen im Bärenreiter-Verlag) geschrieben. Eckhard Isenberg, 35, weiß, wovon er spricht, wenn er in dem Buch 66 Meisterinstrumente beschreibt. Denn er hat sie alle selbst gespielt. Das Autoren-



duo hat auch einen Orgelführer für Köln (erschienen im Bachem-Verlag) verfaßt, in dem die neue Worringer Orgel natürlich nicht fehlt.



Erster Spatenstich für Hallenerweiterung

Kurz vor Redaktionsschluss für die „Worringer Nachrichten“ ist am Freitag, 20. November, noch ein wichtiges Bauprojekt für Worringen angelaufen. Die Sportgemeinschaft EC/Bayer Worringen konnte sich über den ersten Spatenstich zu ihrer Hallenerweiterung am Erdweg freuen. Für 5,7 Millionen Mark wird das Sportzentrum vergrößert, damit die Platznöte des 2800-Mitglieder-Vereins ein Ende nehmen. Möglich machten es 3,7 Millionen Mark, die von der Bayer AG gespendet werden, und eine weitere Million von der EC. Vom Land fließen 445 000 Mark, die Stadt beteiligt sich mit 480 000 Mark.

Was ist im einzelnen geplant? Direkt neben der bestehenden Sporthalle wird eine 1-Fach-Turnhalle angebaut, in der die Sportgruppen auf einer Fläche von 15 mal 27 Metern trainie-

ren können. Ein Krafraum und ein Physiotherapieraum werden genauso in den Komplex integriert wie eine neue 180 Quadratmeter große Gymnastikhalle in der ersten Etage. Dazu kommt ein Versammlungsraum, und Erholung nach dem Sport bietet künftig eine Sauna mit Solarium und Ruheräumen. Die „Schwitzkabine“ ist auch für Worringens Zweitligaringer zum Gewichtmachen erforderlich. Ergänzt wird der Neubau durch Dusch- und Umkleieräume. Und auch die Geschäftsstelle der SG, die bisher an der Holtestraße beheimatet ist, wird dort einziehen. Immerhin verfügt der Verein inzwischen über acht hauptamtliche Mitarbeiter.

Noch eine besondere Überraschung für die Worringer Jugend: Auf dem Außengelände ist eine Skaterbahn geplant.



Die Halle der Sportgemeinschaft am Erdweg wird für 5,7 Millionen Mark erweitert.

Sie entsteht auf dem Parkplatz der SG, der künftig multifunktionell genutzt wird. Und auch Streetballkörbe und ein Beach-Volleyballfeld wird der

Sportverein errichten. Voraussetzung für die Nutzung ist allerdings die Mitgliedschaft in einer Abteilung der Sportgemeinschaft.

Italienischer Tanzabend

Für Jugendliche unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Das gibt es wohl nur bei Worringens Italienern, die am Samstag, 28. November, 20 Uhr wieder ihren Tanzabend mit Tombola im Vereinshaus steigen lassen (Einlaß: 19.30 Uhr). Veranstalter ist das Comitato Italiano ACLI/KAB „San Pancrazio“. Für Live-Musik sorgt die Band „Duo Italy“.

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's & Bekleidung



Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Provinzial. Versicherung der Sparkassen.

**Kind absichern.
Und mit 18 gibt's
Geld zurück.**

ZAK, die Zukunftsabsicherung für Kinder, ist Unfallversicherung und Starthilfe in einem, denn mit 18 gibt's Geld zurück. Lassen Sie sich beraten.

Geschäftsstellenleiter HORST DOMNIK
Hackenbroicher Str. 111, 50769 Köln,
Tel. (02 21) 9 78 23 23, Fax (02 21) 9 78 23 24

IMMER DA, IMMER NAH. **PROVINZIAL**

Seit über 30 Jahren

Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit über 6 Jahren Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen**

Alte Neußer Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringer)
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

Bundespräsident ehrte zwei verdiente Worringer Bürger: Peter Loesch und Arthur Skowronek

Bundespräsident Roman Herzog verlieh vor wenigen Wochen das Bundesverdienstkreuz an zwei verdiente Worringer, Peter Loesch und Arthur Skowronek. Beide haben zumindest zwei Gemeinsamkeiten: Sie opfern ihre Freizeit, um anderen Menschen zu helfen und sie sind beide keine gebürtigen Worringer. Aber beide sind aus unserem Ortsleben nicht mehr wegzudenken.

Peter Loesch, der gebürtige Berliner, ist Gründer und 1. Vorsitzender von Deutschlands nördlichstem Schnupfverein. Die Mitglieder des Schnupfvereins haben es sich seit über 25 Jahren zur Aufgabe gemacht älteren Menschen

zu helfen. Sei es bei Behörden-gängen, Umzügen, Renovierungen, Fahrten zu Ärzten, Krankenbesuchen oder Gesprächen zu Hause, die Mitglieder des Schnupfvereins packen da an, wo Hilfe dringend benötigt wird. Für dieses Engagement wurde Peter Loesch, wie er immer wieder betont, stellvertretend für seine Mitstreiter, ausgezeichnet. Oberbürgermeister Norbert Burger, der die Ehrung für den Bundespräsidenten vornahm, hob in seiner Laudatio besonders die Organisation und Durchführung des jährlichen Ausfluges für ältere Menschen und die zu Weihnachten stattfindende Verteilung von Päck-



Peter Loesch (links) erhielt im Hansasaal der Stadt Köln das Bundesverdienstkreuz aus den Händen von Oberbürgermeister Norbert Burger.



chen an bedürftige ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger hervor. Besondere Erwähnung fand auch die Organisation der Worringer Ortskirmes als wichtigen Beitrag für das Ortsleben in Worringen.

Peter Loesch wäre nicht Peter Loesch, wenn er in seiner Dankesrede, in der er besonders seiner Frau Klara dankte, nicht die Anwesenden um Mithilfe und Spenden gebete hätte, damit die Arbeit des Schnupfvereins auch in Zukunft im Dienste der älteren Menschen erfolgreich weiter geführt werden kann.

Arthur Skowronek, gebürtiger Oberschlesier, in Worringen durch seine vielfältigen Aktivitäten in unterschiedlichen Vereinen bekannt, erhielt das Verdienstkreuz in einer ebenfalls würdigen Feierstunde aus den Händen von OB Burger. Er wurde ausgezeichnet für sein vorbildliches Engagement in der Altenarbeit. Als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Worringen hat er es verstanden, zusammen mit sei-

nem Vorstand, durch gute und attraktive Angebote die Mitgliederzahl auf mittlerweile fast 300 zu schrauben. Die AWO ist damit im Bereich der Altenarbeit der größte und aktivste Verein in Worringen. Beratungs- und Betreuungsangebote gehören ebenso zur Arbeit, wie gesellige Treffen am Nachmittag oder vielfältige Ausflugsfahrten. Das schmucke Heinrich-Bebber-Haus an der St. Tönnis-Str. (Ehemalige Wäscherei des Krankenhauses) wäre ohne den unermüdlichen Einsatz von Arthur Skowronek so nicht entstanden. Viele Worringer kennen und schätzen die Räumlichkeiten der AWO!

**Haben Sie dem
Bürgerverein etwas
mitzuteilen?**

**Bitte schreiben Sie an:
Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60.**



OB Burger verlieh das Bundesverdienstkreuz auch an Artur Skowronek (Mitte). Ratsmitglied Karl-Johann Rellecke (rechts) gratulierte.

Neues Kreuz für die Pfarre

Normalerweise sind es ja die Jubilare, die Geschenke empfangen. Doch bei der Worringer Kolpingsfamilie ist das anders. Sie nahm Pastor Karl-Bert Matthias jetzt nach Kevelaer mit, wo er sich ein neues Vortragekreuz aussuchen durfte. Anlaß ist das 50jährige Bestehen der Kolpingsfamilie, das am 17. Januar in einem Festgottesdienst gefeiert wird.

nichts bleibt,
was es ist

verändert

Recycling

**Kennen Sie
ein anderes Unternehmen*.**

das Ihnen einen so
ausgefeilten Verbund von
Logistik und Recycling-
anlagen für verschiedenste
Stoffe und Produkte
bieten kann?

*zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Unternehmen Umwelt

Robert-Bosch-Str. 20-22 · 50769 Köln



Trienekens

Tel. 02 21-97 06 00



Gedanken zur Worringer Kirmes

Am Kirmesmontag um 21.00 Uhr. Alle (Besucher, veranstaltender Schnupfverein und die Schausteller) sind zufrieden. In diesem Jahr war die Kirmes ein richtiges Dorffest, ein Treffpunkt für alle Worringer. So langsam begibt man sich an den Abbau. Plötzlich hört man Schüsse, neben der Kirmes wird ein junger Türke erschossen.

Mit der Kirmes hat das eigentlich nichts zu tun, weder mit dem Veranstalter, noch mit den Besuchern. Oder vielleicht doch?

Man ist betroffen in unserem Dorf und traurig. Man ist beteiligt, weil ein junger Mensch in unserem Ort getötet wurde. Man denkt viel an unsere ausländischen Mitbürger. Wie mögen sie sich fühlen.

Man legt Blumen am Tatort nieder. Viele Menschen schauen vorbei, verweilen still.

Eine Woche später findet ein Gedenkgottesdienst statt. Die kath. Kirche war sehr gut besucht. Freunde des Toten, aber auch viele Worringer wollen ihr Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Sie alle wollen zeigen: Uns ist es nicht egal, wenn ein Mensch getötet wird. Vielleicht dient der Anlaß auch dazu, wieder ein wenig näher zusammen zu rücken – egal, welcher Nation wir angehören.

Gleichzeitig sollten wir uns aber nicht eines unserer urchältesten Feste durch Gewalttäter zerstören lassen. Auch 1999 muß es in Worringer eine Kirmes geben.

Nein, mit der Kirmes hat das nichts zu tun, sondern mit uns allen.

Ein Zeichen der Hoffnung war ein Gedicht im Gottesdienst, das wir hier notieren möchten.

Über allem steht die Liebe

*Wir,
die wir täglich
an dem scheitern,
was uns am liebsten ist,*

*Wir,
die wir so oft ermüdet,
an jenen schuldig werden,
die uns am nächsten stehen,*

*Wir,
die wir immer zwanghaft
aneinander vorbei lieben,*

*Laßt uns trotz allem
jenen Weg gehen,
der über alle Wege
hinausführt:*

*Laßt uns
stolpernd
fallend,
mühsam wieder
aufstehend,
atemlos,
ermüdet,
verbraucht
und dennoch
hoffend
lieben.*

*Denn über allem
steht die Liebe.*



Seit über 40 Jahren gehört sie zu Bild der Worringer Kirmes. Elfriede Pelzer, die mit ihrem Eis und Süßigkeiten schon viele Generationen erfreute, geht in Rente. Die Worringer Kirmes ist ihre letzte. Sie hört aus gesundheitlichen Gründen auf. Der Schnupfvereinsvorstand bedankte sich für soviel Treue mit einem Blumenstrauß.

Schreinerei M. Hackenbroich & Sohn

Meisterbetrieb für Fenster, Türen, Treppen, Schränke und Innenausbau. Bilderrahmen. Alles aus eigener Fertigung.

Fachgerecht seit über 30 Jahren.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln · ☎ 02 21/70 70 75 · Fax 7 00 35 00

Bestattungen

Matthias Hackenbroich

Beerdigungen aller Art. Überführungen Erledigung sämtlicher Formalitäten

LangelerWeg 8 · 50769 Köln · ☎ 02 21/78 11 82 o. 70 70 75 · Fax 7 00 35 00

Leserbriefe

werden in den Worringer Nachrichten natürlich auch veröffentlicht.

Bitte schreiben Sie an: Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60.



Garde Kolsch

BAUER WERBLAGENTUR

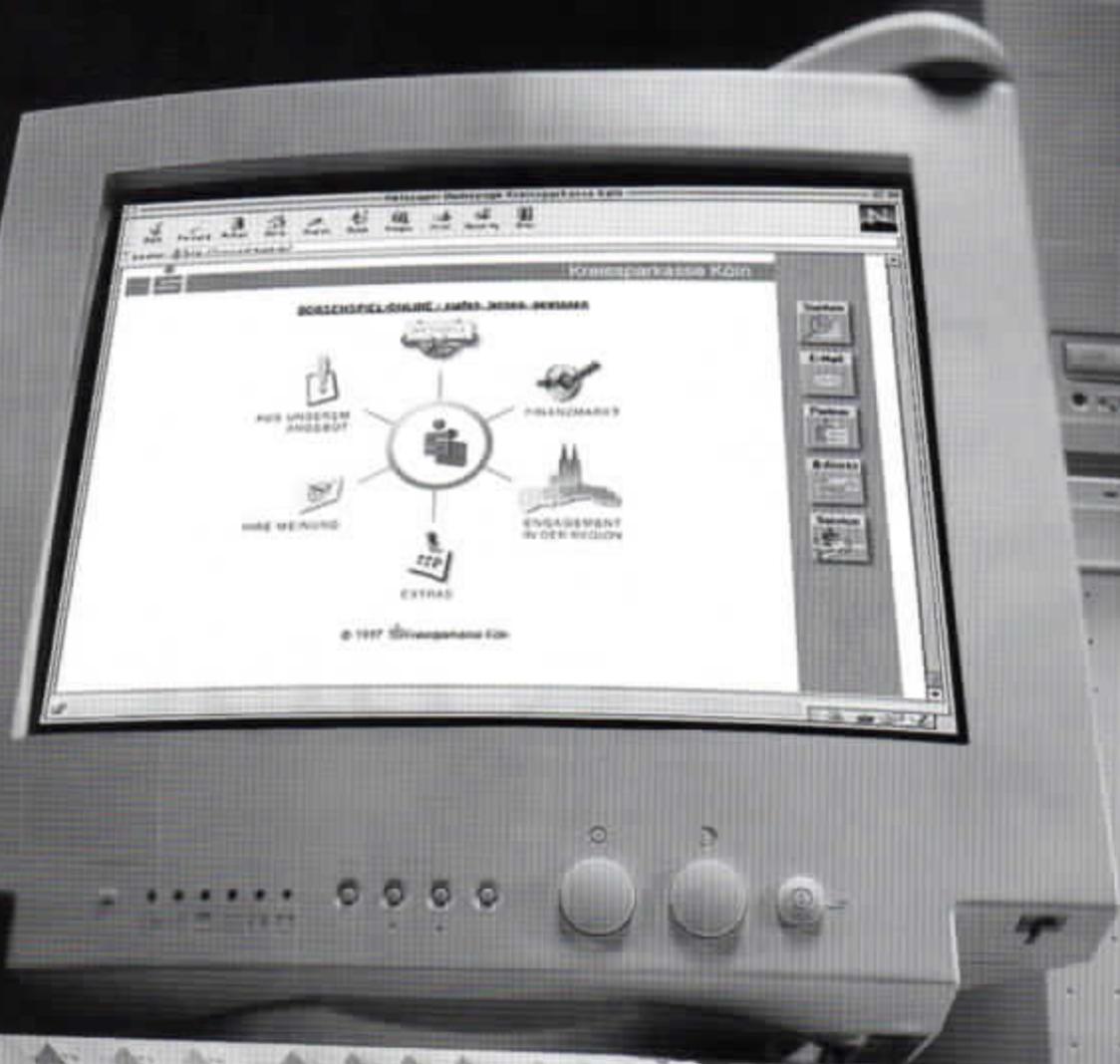
**Schwoofe.
Schwade.
Garde.**

Typisch Kolsch!



GEHEN SIE UNS INS NETZ:

Internet <http://www.ksk-koeln.de>
T-Online *965000# oder *ksk-koeln#



Kreissparkasse Köln